

Radio / CD

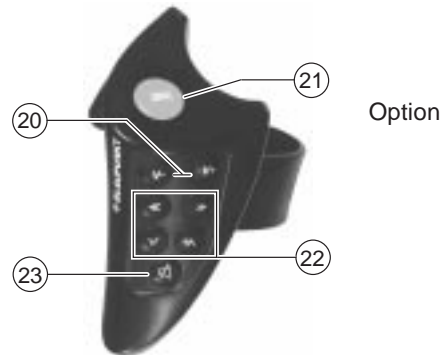
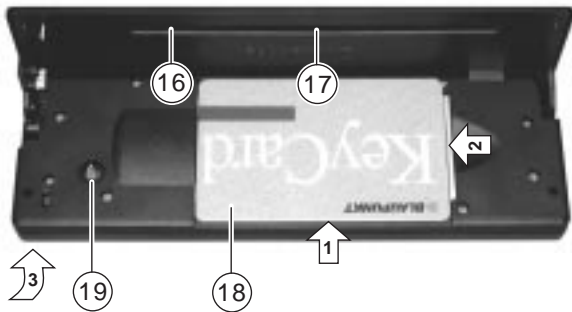
London RDM 169

Bedienungsanleitung



 **BLAUPUNKT**
Bosch Gruppe

Erklärung der Positions-Nummern siehe Kurzanleitung



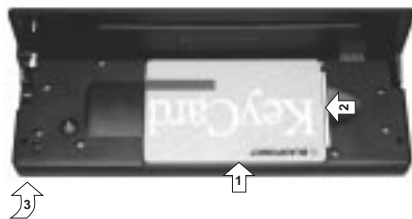
Option


Kurzanleitung	5	Erstinstallation	18	Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan	25
Fernbedienung RC 08 (Option) ...	13	Install-Menü aufrufen	18	Sender anspielen mit Radio-Scan	25
Wichtige Hinweise	14	Install-Menü verlassen	18	Anspielzeit (Scan) ändern	25
Was Sie unbedingt lesen sollten	14	Uhrzeit einstellen	18	Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern	25
Verkehrssicherheit	14	Eigentumsnachweis eingeben	18	Stereo - Mono umschalten (UKW)	25
Einbau	14	Rücksetzen auf die Werkseinstellung ..	19	Automatische Bandbreitenumschaltung (SHARX)	26
Telefon-Mute	14	Zündungsanschluß ein-/ausschalten ...	19	PTY – Programm-Typ (Art)	26
Zubehör	14	Interne Endstufe aus-/einschalten	19	PTY ein-/ausschalten	26
Gewährleistung	14	Externes Gerät anschließen	19	Programmart	26
Internationale Telefon-Info	14	Install-Menü verlassen	19	Programmart des Senders abfragen	27
Diebstahlschutzsystem		Betriebsart wählen	20	PTY-Programmarten auswählen und speichern	27
KeyCard	15	Ablesbarkeit des Displays optimieren	20	PTY-Sendersuchlauf	27
Gerät in Betrieb nehmen	15	Radiobetrieb mit RDS	21	Radiotext	28
Fremde KeyCard	15	Umschalten der Menü-Ebenen	21	Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON	29
KeyCard entnehmen	15	AF - Alternativ-Frequenz	21	Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten	29
Zweite KeyCard "anlernen" /		REG-Regional	22	Hinweiston	29
KeyCard ersetzen	16	Wellenbereich wählen	22	Hinweiston abschalten	29
Fremde KeyCard	16	Senderabstimmung	23	Automatischer Suchlaufstart (CD- und Changer-Betrieb)	29
Radiopaß-Daten anzeigen	16	Sendersuchlauf \wedge / \vee	23	Lautstärke für Verkehrsfunk- durchsage und Hinweiston einstellen ...	29
Short Additional Memory (S.A.M.)	16	Manuell abstimmen mit << >>	23		
Turn On Message (T.O.M.)	16	Blättern in den Senderketten (nur UKW)	23		
Optische Anzeige als Diebstahlschutz .	16	Speicherebene wechseln (UKW)	23		
Pflege der KeyCard	17	Sender speichern	23		
KeyCard verloren oder beschädigt	17	Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore	24		
Anlernen der neuen KeyCard	17	Gespeicherte Sender abrufen	24		

Traffic Memo (TIM)	30	Clock - Uhrzeit	36
TIM ein-/ausschalten	30	Uhrzeit anzeigen	36
Aufzeichnen von Verkehrsnachrichten. 30		Uhrzeit anzeigen bei ausgeschaltetem	
Dauer der Aufnahmebereitschaft		Gerät	36
umschalten	30	Uhrzeit einstellen	36
Gespeicherte Verkehrsmeldungen		12- oder 24-Stunden-Modus wählen ...	36
abrufen	31	Synchronisation	36
Warnhinweis	31	Equalizer-Einstellung	37
TIM-Aufnahmebereitschaft unterbrechen		Einstellhinweise	37
(für die Zeit in der Waschanlage)	31	Equalizer ein-/ausschalten	38
CD-Betrieb / Changer-Betrieb	32	Einstellhinweise im Internet	38
CD einlegen	32	Einstellhilfe für den Equalizer	39
CD herausnehmen	32	Programmierung mit DSC	40
CD-Betrieb einschalten	32	TUN (Tuner)	40
Changer-Betrieb einschalten	32	DISP (Display)	41
Anzeigeart wählen	32	VAR (Various)	41
CD wählen	33	KC (KeyCard)	42
Titel wählen	33	CLK (Clock)	43
Titel / CD wiederholen	33	CDC (Changer)	44
TPM (Track-Program-Memory)	33	Übersicht der werkseitigen Grund-	
TPM-Wiedergabe ein-/ausschalten ..	34	einstellung	44
Titel mit TPM speichern	34	Technische Daten	45
TPM-Speicherung löschen	34	Glossar - Fachwortverzeichnis ...	45
MIX	34	Index – Stichwortverzeichnis	47
MIX umschalten	34	Einbauanleitung	363
SCAN	34		
CDs einen Namen geben	35		
CD-Name und TPM-Speicherung			
gleichzeitig löschen	35		

① Entriegelung des abklappbaren Bedienteils

Bei entriegeltem Bedienteil können KeyCard und CD eingelegt oder entnommen werden.
Zum Entriegeln Taste ① drücken, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt. Das Bedienteil ist nicht abnehmbar und darf nicht als Ablage verwendet werden.
Zum Verriegeln drücken Sie das Bedienteil in die Ausgangslage zurück (Pfeil 3).



 **Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein. Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.**

② ON

Gerät einschalten:

Bei eingeschobener KeyCard kurz **ON** drücken.
Das Gerät spielt in der zuletzt gewählten Betriebsart mit voreingestellter Lautstärke.



- ! Wird das Gerät erstmalig eingeschaltet, so zeigt die Leitzelle "INSTALL". Es können hier wichtige Grundeinstellungen verändert werden, wie Uhrzeit, Eigentumsnachweis, Rücksetzen auf die Werkseinstellung usw. Bei Bedarf lesen Sie "Erstinstallation". Mit **EXIT** verlassen Sie dieses Menü.

Gerät ausschalten:

ON ca. 1 Sek. drücken.

- ! Die Ablesbarkeit des Displays kann für den individuellen Betrachtungswinkel optimiert werden. Bei Bedarf lesen Sie "Ablesbarkeit des Displays optimieren".

Tonwiedergabe aus-/einschalten:

ON kurz drücken. Bei ausgeschalteter Tonwiedergabe zeigt das Display "Mute" (stumm).
Der Ton kann auch wieder eingeschaltet werden, wenn der Knopf für die Lautstärke ③ gedreht wird.

Ein-/Ausschalten mit der KeyCard:

Das Gerät wird durch Einschieben/ Herausnehmen der KeyCard ein-/ausgeschaltet.
Lesen Sie dazu in der Kurzanleitung auch die Pos. ⑱ "Diebstahlschutzsystem KeyCard".

Aus-/Einschalten über Zündung:

Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.
Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung

Bei ausgeschalteter Zündung (Key-Card eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:

Nach dem Beep **ON** drücken. Das Gerät wird eingeschaltet.

Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

③ Lautstärke verändern

Durch Drehen des Knopfes kann die Lautstärke verändert werden.



Der eingestellte Wert wird in der Leitzeile angezeigt. Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL).

VOL kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC – VAR, VOL").

④ Softkeys / Display

Softkey = Taste mit wechselnder Funktion

Es können im Display angezeigte Funktionen ausgewählt werden.

Rundfunkbetrieb

Umschalten der Menü-Ebenen

Bei Rundfunkbetrieb kann mit **TU** zwischen Menü-Ebene 1 und Menü-Ebene 2 umgeschaltet werden.

Die Menü-Ebene 1 beinhaltet vier Seiten (FM1, FM2, FM3, FMT), auf denen Sender gespeichert werden können.

Umschalten auf die nächste Seite mit **NEXT**.

Die Menü-Ebene 2 besteht aus zwei Seiten mit rundfunkspezifischen Funktionen.

Seite 1 beinhaltet FM, TS, TA, AM, PS, SCAN.

Seite 2 beinhaltet AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO. Umschalten mit **PRE** bzw. **NEXT**.

- ! Zur Menü-Ebene 1 wird automatisch 8 Sek. nach dem letzten Tastendruck zurückgeschaltet.

Menü-Ebene 1 Stationstasten und Speicherebenen



NEXT - UKW (FM)

Umschalten der Speicherebenen FM1, FM2, FM3, FMT.

NEXT - AM (MW, LW)

Umschalten der Wellenbereiche MW und LW.

Tasten 1-6

Zum Speichern und Abrufen von Rundfunkprogrammen auf den UKW-Ebenen FM1, FM2, FM3, FMT.

Im MW- und LW-Bereich können je 6 Sender gespeichert und abgerufen werden.

Sender speichern: Taste ca. 1Sek. drücken.

Sender abrufen: Taste kurz drücken.

Menü-Ebene 2 Radiofunktionen einstellen



NEXT - UKW (FM)

Umschalten auf weitere Radiofunktionen:

AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO.

PRE

Zurückschalten auf die zuvor angezeigten Radiofunktionen:

FM, TS, TA, AM, PS, SCAN.

FM

Umschalten auf FM (UKW).

TS (Travelstore)

Es werden automatisch die sechs empfangsstärksten Sender auf der Speicherebene "FMT" gespeichert.

TA (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldungen)

Im Display wird "TP" angezeigt, wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird.

"TA" wird angezeigt, wenn der Vorrang für Verkehrsfunk aktiviert ist.

Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

Durchsage vorzeitig beenden: **STOP** drücken. Stop wird nur angezeigt, wenn eine Verkehrsdurchsage erfolgt.

ENT (Enter)

Zum Übernehmen/Speichern eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

EXIT

Zum Beenden/Abbrechen eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

AM

Umschalten auf AM (MW oder LW).

Mit **NEXT** kann der andere AM-Wellenbereich gewählt werden.

PS (Preset-Scan)

Die auf den Stationstasten abgespeicherten und empfangenen Sender werden kurz angespielt.

Bedingung: PTY ist aus (leuchtet nicht im Display)

Ist PTY eingeschaltet (PTY leuchtet), werden die Sender der ausgewählten PTY-Programmart kurz angespielt.

Preset Scan stoppen:

EXIT drücken.



SCAN

Alle empfangbaren Sender des Wellenbereichs werden kurz angespielt. Bedingungen wie bei **PS** (Preset-Scan).

Scan stoppen:

EXIT drücken.

Umschalten auf

AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO:

NEXT drücken.

Sollen diese Funktionen von der Menü-Ebene 1 aufgerufen werden, erst **TU**, dann **NEXT** drücken.



AF

(Alternativ Frequenz bei RDS-Betrieb)
AF ein/aus: **AF** kurz drücken.

LOC - Local

Suchlaufempfindlichkeit umschalten
zwischen "Local" und "Distance" mit
LOC.

PTY

(Programme **Type** = Programmart)
Mit **PTY** werden die Stationstasten zu
Programmart-Tasten.
PTY ein/aus: **PTY** kurz drücken. Im
Display unter der Leitzeile leuchtet
PTY.

REG (Regional)

Regionalprogramm vorrangig wählen.
REG ein/aus: **REG** kurz drücken.

RT - Radiotext

Zum Übertragen von Texten des ein-
gestellten Senders.
Radiotext kann nur aktiviert werden,
wenn die Zündung aus ist oder im In-
stall-Menü auf "IGN off" geschaltet
ist.

MONO

Stereo/ Mono umschalten.
Nach Einschalten des Gerätes erfolgt
automatisch Stereo-Wiedergabe.

CD- und Changerbetrieb (CDC)

CD drücken:



Mit den zugehörigen Softkeys können
im CD- und Changerbetrieb **MIX**,
SCAN, **RPT** (Repeat - wiederholen),
TPM und **NAME** gewählt werden.

CDC drücken:

Im Changerbetrieb wird in der Menü-
Ebene 1 angezeigt, welche Magazin-
plätze mit CDs belegt sind, mit **NEXT**
können Sie umblättern.
Mit **CDC** schalten Sie die Menü-Ebene
um. Dann können die Funktionen
"MIX" bis "NAME" aufgerufen werden.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wieder-
gegeben werden.

Mit Drücken der Taste **MIX** können fol-
gende Funktionen gewählt werden:

- **MIX CD** = Titel der CD werden in Zu-
fallsfolge wiedergegeben.
Bei Changerbetrieb erfolgt CD-Wahl
numerisch, Titelwiedergabe in Zu-
fallsfolge.
- **MIX MAG** (nur Changerbetrieb) =
Alle Titel des Magazins werden in
Zufallsfolge wiedergegeben.
- **MIX OFF** = Funktion ausschalten.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der Titel (bei
Changerbetrieb Titel aller CDs).

Scan starten:

SCAN drücken. Die Titel werden in
aufsteigender Folge nacheinander kurz
angespielt. Die Anspielzeit für CD-
Betrieb kann verändert werden. (siehe
"Programmierung mit DSC – SCAN").

Scan beenden:

SCAN drücken. Der zuletzt angespiel-
te Titel wird weitergespielt.

RPT - Repeat

Es können CD-Titel und zusätzlich bei Changerbetrieb CDs wiederholt werden.

Mit Drücken der Taste **RPT** können folgende Funktionen gewählt werden:

- REP TRCK = Titel wiederholen
- REP CD = CD wiederholen (nur bei Changerbetrieb)
- RPT off = Funktion ausschalten.

TPM - Track Program Memory

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im CD- und Changerbetrieb. Es können bis zu 30 CDs im CD-Betrieb und 99 CDs im Changerbetrieb mit max. je 40 Titel verwaltet werden (siehe Kapitel "TPM-Programmierung").

CLR

Zum Löschen der TPM-Speicherung (Siehe Kapitel "TPM-Speicherung löschen").

NAME

Für 99 CDs können Namen mit max. 8 Zeichen eingegeben werden. Bei CD-Wiedergabe wird in der Leitzeile der eingegebene Name angezeigt, wenn das Display auf "Name" einge-

stellt ist (siehe Kapitel "CDs einen Namen geben").

5 Leitzeile

Zeigt eine Funktion der ausgewählten Betriebsart an, z. B. bei Rundfunkbetrieb den ausgewählten Sender.



Der Inhalt der Leitzeile kann mit **DIS** ausgewählt werden.

Rundfunkbetrieb

EUROPE 1 - Sendername
oder
102,40 - Frequenz
oder
Pop M(usik) - PTY -Kennung
oder
10:53 - Uhrzeit

CD- und Changerbetrieb

TRACK 1 - CD-Titelnummer
oder
VIVALDI - CD-Name
oder
CD 2 T 2 - CD-Nummer und Titelnummer (Changerbetrieb)
oder
10:53 - Uhrzeit

6 TIM (Traffic Memo)

Bis zu 4 Verkehrsdurchsagen können automatisch gespeichert und beliebig oft wiedergegeben werden (siehe Kapitel "Traffic Memo - TIM").

7 Wippe



Rundfunkbetrieb

Wird die Wippe in der Menü-Ebene 2 gedrückt, wird automatisch auf die Menü-Ebene 1 geschaltet.

^ / v Sendersuchlauf

^ aufwärts
v abwärts

<< / >> stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF und
PTY aus)

nur bei UKW:

<< / >> Blättern in den Senderketten,
wenn AF ein und PTY aus
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY ...

CD- und Changerbetrieb

<< / >> **CD wählen** (nur Changerbetrieb)

>> **aufwärts:** kurz drücken

<< **abwärts:** kurz drücken

^ / v **Titel wählen**

aufwärts: kurz drücken

CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten

abwärts: zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken

REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten

8 DSC (Direct Software Control)

Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden. Weitere Informationen: "Programmieren mit DSC".

9 AUD

Das AUD-Menü besteht aus zwei Seiten.

Seite 1:

Zum Einstellen von Höhen (**Treble**), **Bass**, **Fader** (vorn/hinten), **Balance** (links/rechts), **Loudness** (Anpassen der leisen Töne an das menschliche Gehör) und **SUB** (-Out) zum Anpassen des Verstärkerpegels für SUB-Woofer.



Einstellvorgang:

Betriebsart wählen.

AUD einmal drücken und mit der zugehörigen Taste die einzustellende Funktion wählen. In der Leitzeile erscheint z. B. "Bass" und der eingestellte Wert.



Mit << / >> werden die Einstellwerte verändert.

Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

! SUB-Out

Wird ein SUB-Woofer angeschlossen, so kann der Ausgangspegel über "SUB" mit ^ / v angepaßt werden.

Seite 2:

Zum Ein-/Ausschalten (**DPE**) und Einstellen (**LOW**, **HIGH**) des Equalizers.

Equalizer ein-/ausschalten:

Nacheinander **AUD**, **NEXT** und **DPE** drücken. Mit der Wippe << / >> schalten Sie ein (DPE on) oder aus (DPE off).

Die Einstellung des Equalizers kann mit "LOW" und "HIGH" durchgeführt werden.

Für weitere Informationen lesen Sie "Equalizer-Einstellung".

AUD ausschalten:

AUD oder **EXIT** drücken.

- ⑩ **DIS**
Verschiedene Anzeigemöglichkeiten wählen.

Rundfunkbetrieb

DIS entsprechend oft kurz drücken:

- Name des eingestellten Senders
- aktuelle Frequenz
- PTY- Kennung
- Uhrzeit

Voraussetzung ist, daß ein RDS-Sender in ausreichender Feldstärke empfangen wird.

DIS ca. 4 Sek. drücken:
Uhrzeit synchronisieren (interne Uhr mit DCF77- Funkuhr).

CD-Betrieb

DIS drücken:

- Titelnummer, Uhrzeit
- CD-Name (falls eingegeben),
Titelnummer
- Uhrzeit, Titelnummer

Changerbetrieb

DIS drücken:

- CD-Nummer, Titelnummer, Uhrzeit
- CD-Nummer, Titelnummer, abgespielte Zeit
- Uhrzeit, Titelnummer

- ⑪ **Display**
Rundfunkbetrieb



- TP, TA - TP = Traffic Program (Verkehrsfunksender wird empfangen)
- TA = Vorrang für Verkehrsfunksender ist aktiviert
- PTY - Programmart ist aktiviert
- AF - Alternativ-Frequenz bei RDS
- DISC-IN - CD ist im Gerät

- ⑫ **DOT-Feld**
Ergänzungsdisplay zur Leitzeile.

Rundfunkbetrieb



- FM1, 2, 3, T - UKW-Speicherebenen oder
- MW, LW - Wellenbereich oder
- spezielle Bilder zur Situation,



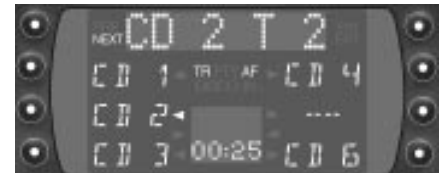
z. B. fahrende Autos bei Verkehrsdurchsagen

CD- und Changerbetrieb



00:20 - Time (abgespielte Zeit)
oder
TRACK 3 - CD-Titelnummer

- ⑬ **CDC**
Umschalten auf Changerbetrieb (nur wenn Changer angeschlossen), wählen der Menü-Ebene.



Ist kein Changer angeschlossen, wird auf AUX geschaltet.

14 **CD**

Umschalten auf CD-Betrieb



15 **TU (TUNER)**

Umschalten auf Rundfunkbetrieb, wählen der Menü-Ebene.

16 **Einschub für CD**

Nach Einschieben der CD mit dem Etikett nach oben wird diese automatisch in die Betriebsposition transportiert. Es wird automatisch auf CD-Wiedergabe geschaltet.

17 **Optischer Diebstahlschutz**

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, wenn die Leuchtdiode sichtbar als Diebstahlschutz blinken soll:

- Das Gerät ist richtig angeschlossen und ausgeschaltet;
- das Bedienteil ist geöffnet;
- die KeyCard ist entnommen;
- im DSC-Menü ist auf LED on geschaltet (werkseitig eingestellt).

Weitere Informationen: "Programmierung mit DSC, KeyCard, LED on/off".

18 **Diebstahlschutzsystem KeyCard**
Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.



KeyCard einschieben

Taste ① zum Entriegeln des Bedienteils drücken, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.

KeyCard mit Kontaktfläche unten einschieben (siehe Bild). Bedienteil verriegeln.



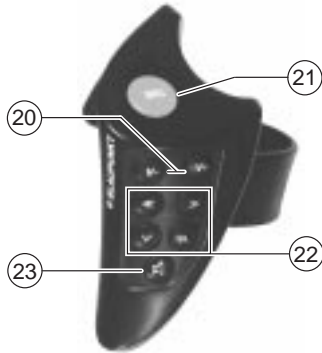
KeyCard entnehmen in umgekehrter Reihenfolge.
Lesen Sie unbedingt die Informationen unter "Diebstahlschutzsystem Key-Card".

19 **Eject**

Taste für CD-Ausschub kurz drücken, die CD wird ausgeschoben.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein. Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.



②0 **V- / V+**

Lautstärke verändern.

②1 **SRC (Source = Quelle)**

Betriebsart umschalten:

SRC entsprechend oft kurz drücken.

- Radio
- CD
- Changerbetrieb, wenn Changer angeschlossen)

TIM ein-/ausschalten:

SRC ca. 1 Sek. drücken.

②2 **Tasten <</>, ^ / v**

Rundfunkbetrieb

Sendersuchlauf

▲ aufwärts

▼ abwärts

<</> stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:

<</> Blättern in den Senderketten,
wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY ...

CD-und Changerbetrieb

<</> **CD wählen** (nur Changerbetrieb)

>> **aufwärts:** kurz drücken

<< **abwärts:** kurz drücken

^ / v **Titel wählen**

aufwärts: kurz drücken

CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten

abwärts: zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken

REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten

TIM

^ / v **TIM-Nachricht auswählen**
(TIM ein-/ausschalten:
SRC ca. 1 Sek. drücken)

②3 **🔊**

Tonwiedergabe ein-/ausschalten:
🔊 kurz drücken. Bei ausgeschalteter
Tonwiedergabe zeigt das Display
"Mute" (stumm).

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z. B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die Einbau- und Anschlußhinweise am Ende der Anleitung.

Telefon-Mute

Bei einem angeschlossenen Autotelefon kann die Rundfunk-, CD-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden (Telefon-Mute). Im Display erscheint dann "Phone".

Die Verkehrsmeldung hat Vorrang, wenn TA aktiviert ist. TIM kann während Telefon-Mute aufgerufen werden.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Fernbedienung RC 08

Die Infrarot-Fernbedienung RC 08 ermöglicht die Bedienung der wichtigsten Funktionen vom Lenkrad aus.

Changer

Es sind folgende CD-Changer direkt anschließbar: CDC A 06, A 071, A 072, A 08. Über das Adapterkabel 7 607 889 093 können der Changer A 05 angeschlossen werden.

Amplifier

Alle Blaupunkt-Amplifier.

Gewährleistung

Der Umfang der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde. Ungeachtet der gesetzlichen Bestimmungen gibt Blaupunkt zwölf Monate Gewährleistung. Ihre Kaufquittung gilt als Garantiebeleg.

Sollten Sie Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er hilft Ihnen weiter, repariert gegebenenfalls Ihr Gerät oder sorgt für die Weiterleitung an eine autorisierte Blaupunkt-Werkstatt. Darüberhinaus beraten Sie unsere Mitarbeiter an der Service-Hotline. Die Telefon- und Fax-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Internationale Telefon-Info

Haben Sie Fragen zur Bedienung oder benötigen Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns an!

Die internationalen Telefon- und FAX-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.

Das Autoradio kann aber auch mit einer zweiten KeyCard betrieben werden.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über einen Fachhändler eine Ersatz-KeyCard erwerben.

Verwenden Sie zwei KeyCards, so werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen. Sie haben aber die Möglichkeit, folgende Funktionen individuell zu speichern:

Stationstastenbelegung, Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fadereinstellung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), Beep-Lautstärke, LOW und HIGH (Equalizer-Einstellung).

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, AF, REG on/off, SCAN (Time), Suchlaufempfindlichkeit, VOL (Einschalllautstärke), SHARX gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Gerät in Betrieb nehmen

Zum Einlegen der KeyCard Bedienteil entriegeln durch

- Drücken des Knopfes ①, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
- KeyCard mit Kontaktfläche unten einlegen, wie im Bild (Pfeil 1) dargestellt.



- Schieben Sie die Karte in Pfeilrichtung (2) und verriegeln Sie das Bedienteil (Pfeil 3).
- Gerät einschalten mit **ON**.

Das Autoradio ist betriebsbereit.

Fremde KeyCard

Wird eine dem Gerät fremde Karte eingeschoben, erscheint "Wrong KC" in der Leitzeile.

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

KeyCard entnehmen

Bedienteil entriegeln durch

- Drücken des Knopfes ①, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
- Karte nach rechts bis zum Anschlag schieben und nach vorn entnehmen.
- Bedienteil verriegeln.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.

Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

Zweite KeyCard “anlernen” / KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann als zusätzliche KeyCard “angelernt” werden, wenn das Gerät mit der ersten KeyCard in Betrieb ist.

Wollen Sie eine 2. KeyCard “anlernen”, so

- schieben Sie die erste KeyCard ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Drücken Sie nacheinander **DSC, KC** (KeyCard) und **LRN** (lernen).
- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben die neue KeyCard ein.

Das Display zeigt “Learn OK”.

Zum Verlassen des Menüs

- drücken Sie **DSC**.

Auch mit der neuen KeyCard kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Für das Gerät können maximal zwei KeyCards “angelernt” sein.

Wird eine dritte KeyCard “angelernt”, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim “Anlernen” nicht verwendet wurde.

Fremde KeyCard

Wird eine dem Gerät fremde Karte eingeschoben, erscheint “Wrong KC” in der Leitzeile.

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – KC (KeyCard), READ”.

Short Additional Memory (S.A.M.)

= Kurzinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, unter dem DSC-Menüpunkt “KC, READ” eine Kurzinformation per Laufschrift auszuweisen; z. B. Telefon-Nummer der Autowerkstatt, Notruf des Automobil-Clubs.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 162 Zeichen eingeben.

Turn On Message (T.O.M.)

= Einschaltinformation

Die zweite, über Ihren Fachhändler zu erwerbende KeyCard bietet die Möglichkeit, nach jedem Einschalten eine gewählte “Turn On Message” anzuzeigen.

Ein entsprechend ausgerüsteter Fachhändler kann einen frei wählbaren Text mit max. 48 Zeichen eingeben.

Jedesmal, wenn Sie das Gerät mit der zweiten KeyCard einschalten, erscheint dieser Text. Bedingung: im DSC-Menü muß auf “TOM on” geschaltet sein.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – KC (KeyCard), TOM”.

Optische Anzeige als Diebstahlschutz

Leuchtdiode ⁽¹⁷⁾ blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard kann als Diebstahlschutz die Leuchtdiode blinken.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Plus und Dauerplus sind richtig angeschlossen, wie in der Einbauanleitung beschrieben.

Das Gerät ist ausgeschaltet; das Bedienteil ist geöffnet; die KeyCard ist entnommen; im DSC-Menü ist auf "LED on" geschaltet (werkseitig eingestellt).

Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – KC (KeyCard), LED".

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn Sie im DSC-Menü auf "LED off" schalten.

Pflege der KeyCard

Eine einwandfreie Funktion der KeyCard ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.

Reinigen Sie bitte die Kontakte der KeyCard bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

KeyCard verloren oder beschädigt

Ist die dem Gerät zugehörige KeyCard beschädigt oder nicht mehr auffindbar, können Sie eine neue KeyCard anlernen.

Die neue KeyCard können Sie bei Ihrem Fachhändler erwerben. Zusätzlich benötigen Sie den Mastercode des Gerätes, den Sie im Autoradio-Paß finden.

- ! Bewahren Sie den Autoradio-Paß an sicherer Stelle, aber nicht im Auto auf.

Anlernen der neuen KeyCard

- Legen Sie die neue, dem Gerät unbekannte KeyCard ein und verriegeln Sie das Bedienteil.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig **TU** und **ST1** und schalten das Gerät ein, das Display zeigt "0000".
- Geben Sie jetzt mit der Wippe den vierstelligen Mastercode aus dem Autoradio-Paß ein:
^/√ - Ziffern eingeben
(entsprechend oft drücken)
<< >> - Eingabestelle wählen

- Drücken Sie nach der korrekten Eingabe des Mastercodes **ENT**.

Die neue KeyCard ist akzeptiert, wenn das Gerät auf Wiedergabe schaltet.

Erstinstallation

Nach dem ersten Einschalten oder nach Unterbrechung der Versorgungsspannung erscheint in der Leitzeile "INSTALL".

In diesem Menü können Sie folgendes eingeben/verändern:

Uhrzeit, Owner-ID (Eigentumsnachweis), Rücksetzen auf die Werkseinstellung, Zündungsanschluß ein-/ausschalten, interne Endstufe ein-/ausschalten.

Install-Menü aufrufen

Das Install-Menü können Sie jederzeit aufrufen. Dazu

- halten Sie **DSC** ca. 4 Sek. gedrückt.



Install-Menü verlassen

- **EXIT** drücken.

Uhrzeit einstellen

Die Uhrzeit wird automatisch eingestellt, sobald ein RDS-Sender mit CT (Clocktime)-Funktion empfangen wird.

Wird dieses Signal nicht empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) zur Zeitkorrektur zu empfangen. Das Display zeigt für die Dauer der Synchronisation "CLK Sync".

Möchten Sie die Uhrzeit jedoch manuell einstellen, so

- drücken Sie **CLK**, in der Leitzeile blinkt der veränderbare Bereich (Stunden oder Minuten).
- Mit << >> wechseln Sie den Bereich und mit \wedge / \vee verändern Sie die Zeit.

Ist die Einstellung beendet,

- drücken Sie **ENT**, das Install-Menü wird wieder angezeigt.

Möchten Sie mehr über die Uhrzeit wissen, so lesen Sie bitte "Clock - Uhrzeit").

Eigentumsnachweis eingeben (Owner Identification)

Mit dieser Funktion können Sie sechs Zeilen mit je achtstelligen Daten versehen, die Sie als Eigentümer des Gerätes ausweisen. Dazu

- drücken Sie **O-ID**, in der Leitzeile blinkt die erste Eingabestelle.

Mit \wedge / \vee wählen Sie die Buchstaben, Ziffern, Zeichen aus, mit << >> wählen Sie die Eingabestelle.

Geben Sie die Daten ein, die Ihnen für eine Identifizierung wichtig sind.

Eingabebeispiel:

<u>Zeile</u>	<u>Benennung</u>
1	MONIKA
2	MÜLLER
3	LANDS 18
4	HILDES-
5	HEIM
6	HI-XX000

Ist die Einstellung der ersten Zeile beendet,

- drücken Sie **NEXT**, das Display wechselt automatisch auf die nächste Zeile.

Das DOT-Display zeigt die ausgewählte Zeilennummer (1 - 6) an.

Möchten Sie eine bestimmte Zeile verändern, so

- drücken Sie **NEXT** entsprechend oft.
- Zum Beenden der Eingabe
- drücken Sie **ENT**.

Wird das Gerät ohne KeyCard eingeschaltet, zeigt die Leitzeile nach ca. 8 Sek. die eingegebenen Daten zur Identifizierung des Eigentümers an.

Rücksetzen auf die Werkseinstellung

Mit "NORM (-Set)" werden alle veränderten Werte auf die Werkseinstellung zurückgesetzt!

Ausnahme: Die Senderspeicherungen auf den Stationstasten bleiben erhalten.

Möchten Sie die Werte auf die Werkseinstellung zurücksetzen, so

- drücken Sie **NORM** und anschließend für ca. 2 Sek. **ENT**.

Zündungsanschluß ein-/ausschalten

Mit IGN (Ignition) können Sie wählen, ob das Gerät nur über den Knopf "ON" oder auch über Zündungsplus ein-/ausgeschaltet werden kann.

Ein-/ausschalten:

- Drücken Sie **IGN**, die Leitzeile zeigt "Ign on" oder "Ign off".
- Mit **<< >>** schalten Sie auf on (ein) oder off (aus).
- Drücken Sie **ENT**, um die Einstellung zu speichern, gleichzeitig kehren Sie zum INSTALL-Menü zurück.

Interne Endstufe aus-/einschalten

Mit AMP (Amplifier) können Sie die interne Endstufe aus-/einschalten. Wenn ein Zusatzverstärker angeschlossen ist und ausschließlich die Vorverstärkerausgänge des Gerätes genutzt werden, ist es sinnvoll, die interne Endstufe auszuschalten.

Ein-/ausschalten:

- Drücken Sie **AMP**, die Leitzeile zeigt "Amp on" oder "Amp off".
- Mit **<< >>** schalten Sie auf on (ein) oder off (aus).

- Drücken Sie **ENT**, um die Einstellung zu speichern, gleichzeitig kehren Sie zum INSTALL-Menü zurück.

Externes Gerät anschließen

Wird ein Zusatzgerät angeschlossen, so muß AUX eingeschaltet sein. Werkseitig ist AUX ausgeschaltet (AUX off). Der Menüpunkt AUX erscheint nicht, wenn ein Blaupunkt-Changer angeschlossen ist.

Install-Menü verlassen

- **EXIT** drücken.

Sie können die Betriebsarten Radio (TU), CD und CDC (Changer) wählen.

CD kann nur bei eingelegter CD angewählt werden.

CDC kann nur angewählt werden, wenn ein Blaupunkt Changer A 06, A 072, A 08 oder A 05, A 071 angeschlossen und ein Magazin mit mindestens einer CD eingeschoben ist.

Umschalten der Betriebsart:

- Tasten **TU**, **CD** oder **CDC** drücken.

Wird TU noch einmal gedrückt, wird auf die Menü-Ebene 2 geschaltet. In dieser Ebene ist es möglich, auf zwei Seiten rundfunkspezifische Funktionen einzustellen. Ca. acht Sekunden nach der letzten Bedienung wird automatisch auf die Menü-Ebene 1 zurückgeschaltet.

Die Ablesbarkeit des Displays kann für Ihren Betrachtungswinkel optimiert werden.

Dazu

- drücken Sie nacheinander **DSC**, **DISP**, **ANGL**.
- Stellen Sie dann mit der Wippe \wedge / \vee die beste Ablesbarkeit für Ihre Position ein.

Nach erfolgter Einstellung

- drücken Sie **ENT** und zweimal **EXIT**.

Mit dem **Radio Data System** haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung in der Leitzeile, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).

Sie wissen genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können mit der zugehörigen Taste das gewünschte Programm gezielt wählen.

Umschalten der Menü-Ebenen

Bei Rundfunkbetrieb kann mit **TU** zwischen Menü-Ebene 1 und Menü-Ebene 2 umgeschaltet werden.

Die Menü-Ebene 1 beinhaltet vier Seiten (FM1, FM2, FM3, FMT), auf denen pro Seite bis zu sechs Rundfunkprogramme gespeichert sein können.



Umschalten auf die nächste Seite:

- **NEXT** drücken.

Das DOT-Display zeigt die gewählte Seite an (FM1, FM2, FM3, FMT).

Die Menü-Ebene 2 besteht aus zwei Seiten mit rundfunkspezifischen Funktionen.

Menü-Ebene 2 aufrufen:

- **TU** drücken.



Die Funktionen FM, TS, TA, AM, PS, SCAN sind anwählbar.

Umschalten auf die Seite 2:

- **NEXT** drücken.



Die Funktionen AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO sind anwählbar.

Zurückschalten auf Seite 1:

- **PRE** drücken.

Zur Menü-Ebene 1 wird automatisch 8 Sek. nach dem letzten Tastendruck zurückgeschaltet. Mit **EXIT** wird sofort Menü-Ebene 1 aufgerufen.

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-Frequenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

AF im Display aufrufen:

Bei Rundfunkbetrieb

- **TU** drücken, die Menü-Ebene 2 mit rundfunkspezifischen Funktionen wird angezeigt.

Mit **NEXT** wählen Sie Seite 2 (AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO).

AF ein-/ausschalten:

- **AF** kurz drücken, der rote Pfeil leuchtet, wenn AF eingeschaltet ist. Zusätzlich wird im Display unter der Leitzeile "AF" angezeigt.



Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz "Search" in der Leitzeile erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

"Search" erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-

Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so ist es empfehlenswert, auf "REG on" zu schalten. Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf "REG off".

REG im Display aufrufen:

Bei Rundfunkbetrieb

- **TU** drücken, die Menü-Ebene 2 mit rundfunkspezifischen Funktionen wird angezeigt.

Mit **NEXT** wählen Sie Seite 2 (AF, LOC, PTY, REG, RT, MONO).

REG ein-/ausschalten:

- **REG** kurz drücken, der rote Pfeil leuchtet, wenn REG eingeschaltet ist. Zusätzlich wird in der Leitzeile "REG on" oder "REG off" kurz angezeigt.



Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen

UKW 87,5 – 108 MHz,

MW 531 – 1602 kHz und

LW 153 – 279 kHz wählen, dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt (FM, TS, TA, AM, PS, SCAN).



- Drücken Sie **FM** für UKW-Empfang oder **AM**, wenn Sie MW oder LW hören möchten. Den AM-Wellenbereich (MW oder LW) wechseln Sie mit **NEXT**.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf \wedge / \vee

- \wedge / \vee drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird \wedge / \vee oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf

\wedge aufwärts

\vee abwärts

\ll / \gg stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit \ll \gg

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung:

AF und PTY sind ausgeschaltet (diese Symbole leuchten dann nicht im Display unter der Leitzeile).



Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen in der Menü-Ebene 2 aus.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- \ll \gg drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe \ll \gg rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten (nur UKW)

Sie können mit \ll \gg Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Voraussetzungen:

- a) Die Sender müssen mindestens einmal empfangen worden sein. Dazu starten Sie z. B. Travelstore mit **TS** in der Menü-Ebene 2. Bei Bedarf lesen Sie "Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore".

- b) AF ist eingeschaltet und PTY ist ausgeschaltet. "PTY" leuchtet dann nicht im Display unter der Leitzeile.

Bei Bedarf können Sie diese Funktionen in der Menü-Ebene 2 umschalten.

Blättern

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit \gg (vorwärts) oder mit \ll (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4... .

Speicherebene wechseln (UKW)

Sie können die Speicherebenen FM1, 2, 3 und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.

- **NEXT** so oft kurz drücken, bis im DOT-Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (FM1, 2, 3 und T) sechs Sender mit den Stationstasten **1 - 6** speichern.

Im MW-/LW-Bereich können Sie ebenfalls je sechs Sender speichern. Dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.

Radiobetrieb mit RDS (Radio Data System)

- Wählen Sie UKW mit **FM** oder MW/LW mit **AM** .

Den AM-Bereich (MW oder LW) schalten Sie um, wenn Sie **NEXT** drücken.

- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch \wedge / \vee oder manuell \ll \gg).



- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.), bzw. Beep ertönt.

Der Sender ist gespeichert.

Hinweis:

Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die Speicherebene blinkend im DOT-Display angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich. Dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.
- **TS** kurz drücken.

Die Leitzelle zeigt blinkend "T-Store".

Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene "FMT" (Travelstore) gespeichert. Ist der Vorgang beendet, wird der stärkste Sender auf der Stationstaste 1 eingestellt.



Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe "Sender speichern").

Gespeicherte Sender abrufen

Sie können gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

UKW (FM)

Die Sender der gewählten Speicherebene können Sie so direkt abrufen:

- Taste **1 - 6** drücken.

Sender einer anderen Speicherebene abrufen:

- **NEXT** drücken, bis die gewünschte Speicherebene angezeigt wird, dann gespeicherten Sender wählen mit Taste **1 - 6**.

MW, LW (AM)

Die Sender des gewählten Wellenbereiches können Sie direkt abrufen:

- Taste **1 - 6** drücken.

Sender des anderen Wellenbereichs abrufen:

- **NEXT** drücken, der andere Wellenbereich wird angezeigt, dann mit Taste **1 - 6** gespeicherten Sender wählen.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender in allen Wellenbereichen und in der gewählten FM-Speicherebene kurz anspielen lassen.

Preset Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist ("PTY" leuchtet nicht im Display).

Bei Bedarf PTY in der Menü-Ebene 2 ausschalten. Dazu

- Nacheinander **TU**, **NEXT** drücken und **PTY** mit der zugehörigen Taste ausschalten.

Preset Scan starten:

- Nacheinander **TU** und **PS** drücken.

Alle gespeicherten und empfangbaren Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im DOT-Display wird abwechselnd "PS SCAN" und die Speicherebene angezeigt.

Angespielten Sender weiterhören/

Preset Scan beenden:

- Wippe kurz drücken.



Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die empfangbaren Sender des gewählten Wellenbereiches kurz anspielen lassen.

Radio-Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist ("PTY" leuchtet nicht im Display).

Bei Bedarf PTY in der Menü-Ebene 2 ausschalten. Dazu

- Nacheinander **TU**, **NEXT** drücken und **PTY** mit der zugehörigen Taste ausschalten.

Scan einschalten:

- Nacheinander **TU** und **SCAN** drücken.

Alle empfangbaren Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im DOT-Display wird "FM SCAN" bzw. "AM SCAN" angezeigt.

Angespielten Sender auswählen/

Scan ausschalten:

- Wippe kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Anspielzeit (Scan) ändern

Die Anspielzeit kann von 5 bis max. 30 Sek. eingestellt werden.

Möchten Sie die Dauer der Anspielzeit ändern, so lesen Sie "Programmierung mit DSC -VAR (Various), SCAN (Zeit)".

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs für FM und AM separat verändern.

Möchten Sie eine Änderung vornehmen, so lesen Sie "Programmierung mit DSC -TUN(er) S-DX, S-LO".

Stereo - Mono umschalten (UKW)

Sie können in der Menü-Ebene 2 Stereo/Mono umschalten. Dieses kann in kritischen Empfangsgebieten vorteilhaft sein. Nach Einschalten des Gerätes erfolgt automatisch Stereowiedergabe.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Möchten Sie auf Stereo/Mono umschalten, so

- drücken Sie nacheinander **TU** und **NEXT**.

Der rote Pfeil vor Mono leuchtet, wenn auf Mono geschaltet ist.

- Drücken Sie **MONO**, um zwischen Mono und Stereo umzuschalten.

Der gewählte Zustand wird kurz in der Leitzeile angezeigt.

Automatische Bandbreitenum-schaltung (SHARX)

Sie können im DSC-Menü mit der Funktion SHARX die automatische Bandbreitenum-schaltung im UKW-Bereich einschalten. Dieses ist bei hoher Senderdichte sehr vorteilhaft.

Störungen durch einen starken Nachbarsender werden weitgehend verhindert, wenn SHARX eingeschaltet ist (Werkseinstellung).

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – TUN(er) SHRX".

PTY – Programm-Typ (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- drücken Sie nacheinander **TU** und **NEXT**.
- **PTY** kurz drücken, um die Funktion ein-/auszuschalten.

Der rote Pfeil leuchtet, wenn PTY eingeschaltet ist. Zusätzlich wird im Display unter der Leitzeile "PTY" angezeigt.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart z.B. "Sport" an. Solange PTY eingeschaltet ist, wird im Display unter der Leitzeile dauernd "PTY" angezeigt.

Programmart

Sie können mit << >> die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.

Mit den Tasten **1 - 6** können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet.

Im DSC-Menü können Sie die Sprache wählen (Deutsch, Englisch oder Französisch).

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – TUN(er) PTY".

Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.

Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige in der Leitzeile.

Nachrichten
Aktuell
Service
Sport
Bildung
Hörspiel + Literatur
Kultur
Wissenschaft
Unterhaltung
Pop Musik
Rockmusik
U-Musik
L-Musik
E-Musik
Musik
Wetter
Wirtschaft
Kinder
Soziales
Religion
Anruf Sendung
Reise
Freizeit
Jazz
Country
Landes Musik
Oldies
Folklore
Feature

Programmart des Senders abfragen

Sie können die PTY-Programmarten des empfangenen Senders anzeigen lassen, dazu

- drücken Sie **DIS** so oft, bis die PTY-Programmarten in der Leitzeile angezeigt wird.

Wird "No PTY" angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

PTY-Programmarten auswählen und speichern

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie sich die zuletzt gewählte und die gespeicherten Programmarten für ca. acht Sek. anzeigen lassen. Werkseitig ist auf den Tasten **1-6** je eine Programmart gespeichert.

Die Programmarten werden angezeigt, wenn Sie

- **<<** oder **>>** drücken.

In der Leitzeile sehen Sie die zuletzt gewählte Programmart. Gleichzeitig werden im Display neben den Stationstasten die gespeicherten Programmarten angezeigt.

Gespeicherte Programmart wählen

Sie können jetzt eine gespeicherte Programmart wählen. Dazu

- drücken Sie eine der Tasten **1-6**.

Beliebige Programmart wählen

Sie können eine beliebige Programmart wählen. Dazu

- drücken Sie **<<** oder **>>** so oft, bis die gewünschte Programmart in der Leitzeile erscheint.

Programmart speichern

Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen.

- Wählen Sie eine Programmart aus, wie zuvor beschrieben.
- Drücken Sie die ausgewählte Taste **1-6** so lange, bis Beep ertönt.

Die Programmart ist gespeichert.

PTY-Sendersuchlauf

Sie können PTY-Sender in der ausgewählten Programmart mit dem Sendersuchlauf gezielt finden.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet und die Programmart ist gewählt.

Suchlauf starten:

- Drücken Sie die Wippe **^ / v**.

Der Suchlauf stoppt bei einem PTY-Sender der gewählten Programmart.

Ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen, schaltet das Gerät nach Beendigung des Suchlaufs auf den bisherigen Sender zurück.

Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- "PTY" ist eingeschaltet
- Programmart "POP" gewählt
- Suchlauf gestartet
- Gerät hat keinen Sender mit "PTY-POP" gefunden
- Display zeigt "No PTY" und
- schaltet automatisch auf NDR 3 zurück
- NDR 2 sendet "PTY-POP"
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender "POP" ausstrahlt.

Auch bei CD-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.

Nach Ende der PTY-Sendung schaltet das Gerät auf die vorherige Quelle (Radio oder CD) zurück.

Mit **STOP** können Sie sofort auf die vorherige Quelle zurückschalten. Mit **PTY** wird die PTY-Funktion ausgeschaltet.

Hinweis:

Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Radiotext

Dies ist eine RDS-Funktion zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders.

In der Leitzelle wird der Text in Laufschrift angezeigt.

Die Texte können, je nach Rundfunkanstalt, unterschiedliche Inhalte haben, z. B. Kurznachrichten, Programmhinweise, Werbung.

Radiotext kann nur gelesen werden, wenn der Zündungsanschluß deaktiviert ist, oder wenn die Zündung ausgeschaltet ist.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Radiotext nicht während der Fahrt zu aktivieren.

Radiotext abrufen

Fahrzeug sicher parken, Zündung ausschalten. Das Radio wird automatisch ausgeschaltet.

- **ON** ca. 1 Sek. drücken, um das Radio wieder einzuschalten.
- Nacheinander **TU**, **NEXT** und **RT** (Radiotext) drücken.

Leuchtet der rote Pfeil vor "RT", ist Radiotext eingeschaltet.

In der Leitzelle wird der Text in Laufschrift angezeigt.

Wechseln Sie den Sender, wird der Radiotext des neuen Senders angezeigt.

Sendet der eingestellte Rundfunksender keinen Radiotext aus, wird "No Text" angezeigt.

Radiotext ausschalten

- Nacheinander **TU**, **NEXT** und **RT** (Radiotext) drücken.

Der rote Pfeil vor "RT" erlischt. Radiotext ist ausgeschaltet.



Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display unter der Leitzeile "TP" (Traffic Program - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display unter der Leitzeile "TA" (Traffic Announcement - Vorrang für Verkehrsdurchsage) leuchten. Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display unter der Leitzeile leuchtet "TA", wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.

Vorrang ein- /ausschalten:

- **TU** drücken, um die Menü-Ebene 2 aufzurufen.
- **TA** drücken.

Drücken Sie **STOP** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Hinweiston

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie im Abstand von ca. 30 Sekunden einen Hinweiston (Beep).

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Hinweiston.

Hinweiston abschalten

- a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:
 - Drücken Sie die Wippe oder

- drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

- b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:

- drücken Sie **TA**.
Im Display unter der Leitzeile erlischt "TA".

Automatischer Suchlaufstart (CD- und Changer-Betrieb)

Wenn Sie CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm. Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, hören Sie alle 30 Sek. einen Beep als Hinweiston. Hinweiston abschalten wie zuvor beschrieben.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe "Programmierung mit DSC – VAR, TVOL").

Das Gerät besitzt einen digitalen Sprachspeicher, mit dem bis zu vier Verkehrsmeldungen mit einer Gesamtdauer von maximal vier Minuten automatisch aufgezeichnet werden.

Je nach Länge der neuen Meldung werden die ältesten Meldungen gelöscht.

Ist eine Meldung länger als vier Minuten, erscheint nach vier Minuten Wiedergabe im Display "Overflow" als Zeichen, daß nicht die gesamte Meldung aufgezeichnet werden konnte.

Kommt während der TIM-Wiedergabe eine neue Verkehrsmeldung, wird die Wiedergabe abgebrochen und die neue Meldung aufgezeichnet.

Meldungen, die nach dem Einschalten des Gerätes älter als vier Stunden sind, werden automatisch gelöscht.



Beschädigungsgefahr der Motorantenne in einer Autowaschanlage

Wenn eine Motorantenne angeschlossen ist, beachten Sie unbedingt den Warnhinweis am Ende dieses Kapitels.

TIM ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Gerät können Sie TIM ein-/ausschalten. Dazu

- drücken Sie **TIM** ca. 1 Sek.

Die Leitzelle zeigt kurz den Zustand an:

- TIM 2h = TIM ist eingeschaltet
- TIM off = Funktion ist ausgeschaltet.

Ist TIM eingeschaltet, werden Verkehrsnachrichten eines eingestellten Verkehrsfunksenders nach dem Ausschalten des Gerätes für 2 Std. aufgezeichnet.

Aufzeichnen von Verkehrsnachrichten

Bei eingeschaltetem Gerät werden Verkehrsnachrichten automatisch aufgezeichnet, wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird.

Ein Verkehrsfunksender wird empfangen, wenn "TP" oder "TA" im Display unter der Leitzelle angezeigt wird.

TP - Verkehrsnachrichten des eingestellten Senders werden empfangen

TA - Es werden Verkehrsnachrichten des Verkehrsfunksenders der Senderkette aufgezeichnet.

Der eingestellte Sender muß kein Verkehrsfunksender sein (wie bei Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON beschrieben).

Bei ausgeschaltetem Gerät werden Verkehrsnachrichten für 2 Stunden aufgezeichnet, wenn TIM eingeschaltet ist und ein Verkehrsfunksender eingestellt ist.

Hören Sie einen Sender, der selbst keinen Verkehrsfunk ausstrahlt und schalten das Gerät bei eingeschalteter TIM-Funktion aus, wird automatisch ein Verkehrsfunksender gesucht. Als optischer Hinweis dafür wird im DOT-Display "TP seek" angezeigt. Sobald ein Sender gefunden wurde, wird kurz die Frequenz angezeigt und das Gerät schaltet sich aus.

Dauer der Aufnahmebereitschaft umschalten

Sie können die Dauer der Aufnahmebereitschaft des ausgeschalteten Gerätes von 2 Stunden auf 24 Stunden ändern.

Ist TIM eingeschaltet, zeigt die Leitzelle nach dem Ausschalten des Gerätes immer "TIM 2 h". Möchten Sie die TIM-Zeit auf 24 h ändern, so

- drücken Sie kurz **TIM**.

Die Leitzelle zeigt "TIM 24 h".

Die TIM-Aufnahmebereitschaft ist einmalig auf max. 24 Std. festgesetzt.

Während der Aufnahmebereitschaft bleibt eine Motorantenne ausgefahren.

Zum Schutz der Autobatterie wird nach jedem Einschalten des Gerätes die Aufnahmebereitschaft im ausgeschalteten Zustand automatisch auf 2 Std. begrenzt.



Während der TIM-Bereitschaft ist eine angeschlossene Motorantenne ausgefahren. Beachten Sie den Warnhinweis.

Gespeicherte Verkehrsmeldungen abrufen

Es können vier Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet werden. TIM1 ist immer die aktuellste Meldung.

Ist noch keine Meldung aufgenommen, erscheint in der Leitzeile "No TIM".

Abruf starten:

- **TIM** kurz drücken.



TIM1 ist die aktuellste Meldung und wird zuerst wiedergegeben. Danach folgt TIM2, usw. Der blinkende rote Pfeil zeigt an, welche Meldung wiedergegeben wird.

Das DOT-Display zeigt die Aufnahmezeit der abgerufenen Meldung an.

Möchten Sie eine Meldung gezielt abrufen,

- drücken Sie die dazugehörige Taste.

Nach der letzten Meldung wird auf die vorherige Betriebsart zurückgeschaltet.

Mit **TIM** schalten Sie sofort auf die vorherige Betriebsart um.



Warnhinweis

Beschädigungsgefahr einer automatischen Motorantenne in einer Autowaschanlage

Eine automatische Motorantenne bleibt ausgefahren, wenn TIM aktiviert ist und Sie das Gerät ausschalten.

In einer Autowaschanlage können durch die ausgefahrene Motorantenne Beschädigungen verursacht werden.

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie sie die TIM-Aufnahmebereitschaft für die Zeit in der Waschanlage unterbrechen können.

TIM-Aufnahmebereitschaft unterbrechen (für die Zeit in der Waschanlage)

- Schalten Sie das Radio aus, bevor Sie in eine Waschanlage fahren.

Erlischt das Display sofort, so ist die TIM-Aufnahmebereitschaft ausgeschaltet und die Motorantenne fährt ein.

Sie können in die Waschanlage fahren.

Leuchtet jedoch nach dem Ausschalten kurz "TIM 2h" in der Leitzeile, so ist die TIM-Aufnahmebereitschaft aktiviert.

- Drücken Sie **TIM** ca. 2 Sek. Das Display zeigt kurz "Stby off".

Die Antenne fährt ein (unbedingt überprüfen) und bleibt eingefahren, bis das Autoradio wieder eingeschaltet wird.

Die TIM-Aufnahmebereitschaft ist unterbrochen.

Sie können in die Waschanlage fahren.

Sobald Sie das Gerät einschalten, ist die Unterbrechung wieder aufgehoben und die Motorantenne fährt aus.

Achtung!

Schalten Sie das Radio wegen der Beschädigungsgefahr erst dann wieder ein, wenn Sie aus der Waschanlage herausgefahren sind.

CD-Betrieb / Changer-Betrieb

Sie können CDs mit diesem Gerät abspielen. Zusätzlich kann die CD-Wiedergabe über einen Blaupunkt CD-Changer CDC A 06, A 072, A 08 oder A 05, A 071 erfolgen.

Diese Changer können im Fachhandel erworben werden.

Hinweis:

Verwenden Sie nur handelsübliche kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser!

CDs mit 8 cm Durchmesser oder CDs, die Konturen, z. B. eines Schmetterlings oder Bierkrugs haben, sind zur Wiedergabe nicht geeignet.

Es besteht akute Zerstörungsgefahr der CD und des Laufwerks.

Für Beschädigungen durch ungeeignete CDs können wir keine Haftung übernehmen.

CD-Betrieb

CD einlegen

- Schalten Sie das Gerät ein und entriegeln das Bedienteil mit Taste ①.

Das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.

- CD (Beschriftung nach oben) ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die CD wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt CD-Wiedergabe.

- Bedienteil an der linken Seite nach oben klappen und verriegeln.

CD herausnehmen

- Bei entriegeltem Bedienteil die Taste Ejekt (Pfeil) ca. 1 Sek. drücken.

Die CD wird ausgeschoben.

Der automatische CD-Einzug, -Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.

Wird die CD nicht entnommen, erfolgt automatisch nach ca. 8 Sek. wieder CD-Einzug.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.

CD-Betrieb einschalten

Die CD ist eingeschoben, "DISC-IN" leuchtet im Display unter der Leitzelle.

- Drücken Sie **CD**, es werden CD-Funktionen angezeigt, wie z.B. Titelnummer, Name/Abspielzeit.

Changerbetrieb

Changer-Betrieb einschalten

Ein Magazin mit mindestens einer CD muß eingeschoben sein.

- Drücken Sie **CDC**, es werden CD-Funktionen angezeigt, wie z.B. CD und Titelnummer, Name/Abspielzeit.

CD- und Changerbetrieb

Anzeigeart wählen

Sie können bei CD- und Changer-Wiedergabe die Anzeigeart umschalten:

- Drücken Sie **DIS** so oft, bis Sie die gewünschte Anzeigeart ausgewählt haben.



Leitzelle



DOT-Display

"TRACK 1" – CD-Titelnummer (CD-Betrieb)

bzw.

“CD 2 T 2” – CD-Nummer und Titelnummer (Changerbetrieb)

Das DOT-Display zeigt die abgespielte Zeit.
oder

“VIVALDI” – CD Name

oder

“14:34” – Uhrzeit

Das DOT-Display zeigt die CD-Titelnummer.

Der Name einer CD kann nur angezeigt werden, wenn auch ein Name eingegeben ist.

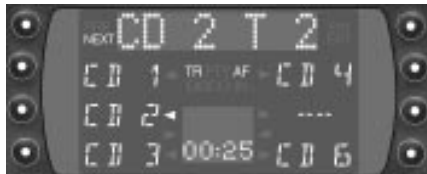
Lesen Sie dazu auch den Abschnitt “CDs einen Namen eingeben”.

Changerbetrieb

CD wählen

In der Menü-Ebene 1 wird auf zwei Seiten angezeigt, welche Magazinplätze mit CDs belegt sind, mit **NEXT** können Sie umblättern.

Haben Sie CDs einen Namen gegeben, werden anstatt der CD-Nummern die ersten vier Buchstaben des Namens angezeigt.



- Drücken Sie die entsprechende Taste, um eine CD auszuwählen.
- Alternativ können Sie CDs mit der Wippe <</> wählen.

CD- und Changerbetrieb

Titel wählen

Sie können mit der Wippe Titel oder Passagen komfortabel wählen.



^ / v Titel wählen

aufwärts: kurz drücken

CUE - schneller Vorlauf (hörbar):
gedrückt halten

abwärts: zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken

REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere Titel übersprungen werden können.

Titel / CD wiederholen

Sie können einen Titel oder eine CD (bei Changerbetrieb) fortwährend wiederholen. Bei Changerbetrieb schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

Mit der Taste **RPT** können folgende Funktionen gewählt werden:

- RPT Trck = Titel wiederholen
 - RPT CD = CD wiederholen (nur bei Changerbetrieb)
 - RPT off = Funktion ausschalten.
- Drücken Sie **RPT** so oft, bis die gewünschte Funktion eingeschaltet ist.

Die Wiedergabe des Titels oder der CD erfolgt so lange, bis Sie mit **RPT** auf “RPT off” schalten.

TPM

(Track-Program-Memory)

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im CD- und Changerbetrieb. Es können bis zu 30 CDs im CD-Betrieb und 99 CDs im Changerbetrieb mit max. je 40 Titel (changerabhängig) verwaltet werden. Eine TPM-Speicherung ist nur in der Betriebsart wirksam, in der die TPM-Speicherung durchgeführt wurde (CD-oder Changerbetrieb).

TPM-Wiedergabe ein-/ausschalten

- **TPM** kurz drücken. Der eingeschaltete Zustand wird in der Leitzeile kurz angezeigt ("TPM on/off").

Der rote Pfeil leuchtet, wenn TPM eingeschaltet ist. Alle in der Betriebsart mit TPM gespeicherten Titel der CD werden wiedergegeben.

Die TPM-Wiedergabe läßt sich nur einschalten, wenn Titel mit TPM gespeichert sind.

Titel mit TPM speichern

Ein Titel kann nur während der Wiedergabe gespeichert werden, TPM muß dabei ausgeschaltet sein.

Bei Changerbetrieb schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

Zum Speichern

- drücken Sie **TPM** ca. 1 Sek., das Display zeigt "TPM Prog".

Dieser Titel ist gespeichert.

TPM-Speicherung löschen

Sie können mit TPM gespeicherte Titel löschen.

TPM-Titel können mit **CLR** nur während der Wiedergabe gelöscht werden.

- Schalten Sie TPM ein.

Möchten Sie nur diesen Titel löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 2 Sek., in der Leitzeile erscheint kurz "TR clr".

Möchten Sie alle TPM-Titel der CD löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 5 Sek., in der Leitzeile erscheint kurz "CD clr".

Alle im Changerbetrieb gespeicherten TPM-Titel können Sie im DSC-Menü löschen.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – CDC".

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.

Bei Changerbetrieb schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

MIX ist eingeschaltet, wenn der rote Pfeil leuchtet.

Sie können unter folgenden MIX-Funktionen wählen:

Mix CD

Titel der ausgewählten CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben. Bei Changerbetrieb werden die weiteren CDs in numerischer Folge ausgewählt. Für die Titelwiedergabe gilt MIX (Zufallsfolge).

Mix MAG (nur bei Changerbetrieb)

CDC A 08: Alle Titel des Magazins werden in Zufallsfolge wiedergegeben.

CDC A 06/071/072: Die CDs werden in Zufallsfolge ausgewählt, dann werden alle Titel der ausgewählten CD in Zufallsfolge wiedergegeben.

Mix off

MIX ist ausgeschaltet. CDs werden in numerischer Folge wiedergegeben.

MIX umschalten

- **MIX** kurz drücken, die Leitzeile zeigt kurz den eingeschalteten Zustand.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

Bei Changerbetrieb schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

SCAN starten:

- **SCAN** kurz drücken.

Der rote Pfeil zeigt blinkend, daß die Funktion eingeschaltet ist.

Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

SCAN beenden:

- **SCAN** kurz drücken.

Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

SCAN wird auch beendet, wenn die Wippe, MIX, RPT, DSC oder AUD gedrückt wird.

CDs einen Namen geben

Im CD-Betrieb können Sie bis zu 30 CDs und im Changerbetrieb bis zu 99 CDs einen Namen geben.

Dieser Name (z. B.: VIVALDI) erscheint im Display, wenn Sie mit **DIS** die entsprechende Anzeigart gewählt haben.

Bei Changerbetrieb schalten Sie mit **CDC** die Menü-Ebenen um.

Eingabe starten:

- **NAME** drücken, in der Leitzelle blinkt die erste der acht Eingabestellen.
- Nun mit der Wippe \wedge / \vee ein Zeichen auswählen.

Nacheinander erscheinen die Großbuchstaben (A-Z), die Zahlen 0-9 und Sonderzeichen.

- Mit der Wippe $\ll \gg$ zum nächsten Unterstrich wechseln und ein Zeichen auswählen.

Auf diese Art können bis zu 8 Zeichen ausgewählt werden.

Eingabe speichern/beenden:

- **ENT** drücken, um die Eingabe zu speichern.

Möchten Sie einer weiteren CD einen Namen geben, so

- legen Sie bei CD-Betrieb eine neue CD ein.

oder

- wählen Sie bei Changerbetrieb die nächste zu benennende CD mit der Wippe \ll / \gg aus.

Ein Name wird durch Eingeben und Speichern anderer Zeichen geändert (überschrieben).

CD-Name und TPM-Speicherung gleichzeitig löschen

Im DSC-Menü können die gespeicherten Namen und die TPM-Speicherung der CDs gleichzeitig gelöscht werden.

Der Löschvorgang erfolgt separat für CD oder Changerbetrieb.

Mit "CD" können Sie den Namen und TPM der ausgewählten CD löschen.

Mit "ALL" können Sie Namen und TPM aller CDs der gewählten Betriebsart (CD oder CDC) löschen.

Löschvorgang starten:

- **DSC** drücken.
- **CD** bzw. **CDC** drücken.

Zum Löschen einer CD

- drücken Sie **CD** ca. 1 Sek.
Die Leitzelle zeigt kurz "CD clr".

Zum Löschen aller CDs

- drücken Sie **ALL** ca. 4 Sek.
Die Leitzelle zeigt kurz "Memo clr".

Zurück zum DSC-Menü:

- **ENT** kurz drücken.

Mit **EXIT** oder **DSC** verlassen Sie das DSC-Menü.

Clock - Uhrzeit

Das Gerät verfügt über eine interne Uhr, die zur Erhöhung der Ganggenauigkeit über RDS automatisch zeitgenau (Stunden, Minuten) gestellt wird.

Bedingung für die Steuerung über RDS ist, daß ein RDS-Sender mit CT-Funktion (CT - Clocktime) empfangen wird.

Wird dieses Signal nicht empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) zur Zeitkorrektur zu empfangen. Das Display zeigt für die Dauer der Synchronisation "CLK Sync".

Die automatische Korrektur der Uhrzeit kann ausgeschaltet werden.

Uhrzeit anzeigen

Sie können in jeder Betriebsart (Radio, CD und Changer) wählen, ob die Uhrzeit vorrangig angezeigt werden soll.

Vorgehensweise:

- Wählen Sie mit **TU**, **CD** oder **CDC** die Betriebsart.
- Drücken Sie **DIS** so oft, bis die Uhrzeit in der Leitzelle angezeigt wird.

In der gewählten Betriebsart wird die Uhrzeit vorrangig angezeigt.



Uhrzeit anzeigen bei ausgeschaltetem Gerät

Sie haben auch bei ausgeschaltetem Gerät, aber eingeschalteter Zündung die Möglichkeit, die Uhrzeit anzeigen zu lassen. Die Einstellung können Sie im DSC-Menü vornehmen.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – CLK, VIEW".

Uhrzeit einstellen

a) automatisch

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, wenn ein RDS-Sender mit der Funktion "CT" (Clocktime) empfangen wird.

b) manuell über DSC-CLK

Manuell muß die Uhrzeit nur dann korrigiert werden, wenn kein RDS-Sender mit CT (Clocktime) empfangen wird.

Möchten Sie die Uhrzeit manuell einstellen, lesen Sie "Programmierung mit DSC – CLK, SET".

12- oder 24-Stunden-Modus wählen

Sie können wählen, ob die Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Modus angezeigt werden soll.

Bei Bedarf lesen Sie "Programmierung mit DSC – CLK, MODE".

Synchronisation

Die interne Uhr kann zur Erhöhung der Ganggenauigkeit zeitgenau gestellt werden. Bedingung ist, daß die Funkuhrzeit über RDS-CT empfangen wird und die automatische Synchronisation eingeschaltet ist (werkseitig eingestellt).

Wird RDS-CT-Signal nicht empfangen, versucht das Gerät beim nächsten Ausschalten das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) zur Zeitkorrektur zu empfangen. Das Display zeigt für die Dauer der Synchronisation "CLK Sync".

Möchten Sie die Synchronisation ausschalten, lesen Sie "Programmierung mit DSC – CLK, SYNC".

Der Klang im Fahrzeug wird entscheidend durch die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraumes bestimmt, viel mehr als durch die Eigenschaften der Lautsprecher.

Dabei spielen Position, Einbau und das rückwärtige Volumen, z. B. der Tür oder Hutablage eine wichtige Rolle.

Auch bei gut ausgewählten und eingebauten Lautsprechern können Resonanzen im Innenraum den Klang negativ beeinflussen.

Das kann dazu führen, daß Bässe fehlen oder dröhnen, daß Mitten zu vordergründig klingen, Musikinstrumente oder Stimmen stark verfärbt wiedergegeben werden oder sich der Klang total dumpf anhört.

Der Klangeindruck kann wesentlich verbessert werden, wenn im Autoradio gewisse Frequenzbereiche unterdrückt oder verstärkt werden.

Dieses Gerät besitzt 2 parametrische Filter. Der erste Filter "LOW" kann von 32 bis 500 Hz, das zweite Filter "HIGH" von 630 bis 10 000 Hz eingestellt werden. Parametrisch heißt in diesem Fall, daß für jeden der beiden Filter **eine** Frequenz individuell angehoben oder abgesenkt werden kann (+10 bis -20 dB).

Diese parametrischen Filter können auch ohne Meßgeräte genau eingestellt werden.

Dazu sind in der Tabelle die einzelnen Schritte zur Einstellung beschrieben.

Einstellhinweise

Die nachfolgenden Hinweise sind nur eine Empfehlung. Sie können Ihre persönlichen Klangvorstellungen verwirklichen.

Wir empfehlen zur Einstellung der Filter eine bekannte Musik-CD zu verwenden. Die CD sollte Titel mit verschiedenen Instrumenten und Gesang beinhalten. Reine elektronische Musik eignet sich nicht zur Beurteilung, da der Original-Klang nicht bekannt ist.

Vor der Einstellung des Equalizers stellen Sie Bass, Treble, Balance und Fader auf "0".

Diese Einstellung ist in der Kurzanleitung unter ⑨ **AUD** beschrieben.

Hören Sie jetzt die Ihnen bekannte CD.

Bewerten Sie den Klangeindruck nach Ihren Vorstellungen.

Lesen Sie jetzt die Tabelle unter "Klangeindruck/Problem", und finden Sie die Abhilfe unter "Maßnahme".

Die Einstellung für den Baß- und unteren Mittenbereich nehmen Sie mit dem Filter LOW vor, für den Höhen- und Mittenbereich wählen Sie HIGH.



Die Filter "HIGH" und "LOW" können im AUD-Menü, Seite 2 eingestellt werden:

- Drücken Sie nacheinander **AUD** und **NEXT**.
- Wählen Sie den Filter aus, den Sie verändern möchten ("LOW" oder "HIGH").



- Stellen Sie mit << >> die Frequenz ein.
- Stellen Sie mit \updownarrow den Pegel unter Berücksichtigung der nachfolgenden Tabelle ein.
- Drücken Sie zum Speichern **ENT**.

Equalizer ein-/ausschalten

Den Equalizer können Sie im AUD-Menü, Seite 2 ein-/ausschalten.



- Drücken Sie nacheinander **AUD**, **NEXT** und **DPE**.

Das Display zeigt "DPE off" oder "DPE on".

- Drücken Sie << zum Ausschalten oder >> zum Einschalten.

Der Equalizer wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie eine Einstellung mit LOW oder HIGH vornehmen.

Sie können so den Klang mit und ohne Equalizer vergleichen.

Einstellhinweise im Internet

Auf unserer homepage im Internet

<http://www.blaupunkt.de>

finden Sie für neu erscheinende Fahrzeuge eine Einstellempfehlung.

Einstellhilfe für den Equalizer

Beginnen Sie die Einstellung mit dem Mittenbereich/Höhen und beenden Sie die Einstellung mit dem Bassbereich.

Frequenzbereiche	Klangeindruck /Problem	Maßnahme	Hinweise
Bassbereich 30 bis 100 Hz	Basswiedergabe zu schwach	Bass anheben mit Filter: "LOW" Frequenz: 50 bis 100 Hz Pegel: +4 bis +6 dB	Verzerrungen vermeiden. Pegel vorsichtig anheben, wenn der Lautsprecherdurch- messer zu klein ist.
Unterer Mittenbereich 100 bis 400 Hz	Unsauberer Bass Wiedergabe dröhnt Unangenehmer Druck auf den Ohren	Untere Mitten absenken mit Filter: "LOW" Frequenz: 125 bis 400 Hz Pegel: ca. -4 dB	Klangbild kann zu schlank und aggressiv werden. Grundtonbereich der Musik be- achten
Mittenbereich 400 bis 4 000 Hz	Klang sehr vordergründig, aggressiv, kein Stereoeffekt	Mitten absenken mit Filter: "HIGH" Frequenz: 1 000 bis 2 500 Hz Pegel: -4 bis -6 dB	Wiedergabe darf nicht zu leise werden. Klangbild zu kraftlos.
Höhen 4 000 bis 20 000 Hz	Dumpfe Wiedergabe Wenig Transparenz Kein Glanz der Instrumente	Hochtonbereich anheben mit Filter: "HIGH" Frequenz: ca. 10 kHz Pegel: +2 bis +4 dB	Scharfes Klangbild vermeiden. Starkes Zischen stört.

Programmierung mit DSC

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Das DSC-Menü ist in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt.



- TUN – Tuner
Einstellungen für den Rundfunkbereich
- DISP – Display
- VAR – Various
Diverse Einstellungen
- KC – KeyCard
- CLK – Clock (Uhrzeit)

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC** und wählen den Themenbereich, z. B. TUN.



- Wählen Sie die Funktion, die Sie verändern möchten und drücken die zugehörige Taste.

Mit der Wippe nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



Mit **ENT** (Enter) bestätigen Sie die Eingabe. Sie kehren zum vorherigen Menü zurück, um weitere Einstellungen im DSC-Menü durchzuführen.

Sie verlassen das DSC-Menü, wenn Sie **DSC** drücken.

TUN (Tuner)

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Rundfunkbereich durchführen.

NAME

Gespeicherten UKW-Sendern eigene vierstellige Namen geben.



- DEF - Rücksetzen auf die ursprüngliche Einstellung (Text/Frequenz)
- PREV - Eintrag eines vorgehenden Speicherplatzes wählen
- CLR - Eintrag löschen
- NEXT - Eintrag eines nachfolgenden Speicherplatzes wählen

Mit der Wippe Eingabeposition und Zeichen wählen. Nach der Eingabe nächsten Platz wählen oder Eingabe mit **ENT** beenden. Der veränderte Name wird im Display vor der Stationstaste angezeigt.

PTY

Sprache der Programmartkennung mit \wedge / \vee wählen: Deutsch, Englisch od. Französisch.

SHARX

Automatische Bandbreitenumschaltung im UKW-Bereich.

Bei hoher Senderdichte mit \ll \gg auf "Sharx on" schalten, dadurch werden Störungen durch Nachbarsender weitgehend verhindert.

Werkseitig ist auf "Sharx on" geschaltet.

S-DX

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern.

"dx" steht für Fernempfang.

"dx 3" einstellen, wenn starke entfernte Sender empfangen werden sollen.

"dx 1" einstellen, wenn auch schwache weitabliegende Sender empfangen werden sollen.

S-LO

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern.

"lo" steht für Nahempfang.

"lo 3" wählen, wenn starke Sender im Nahbereich empfangen werden sollen.

"lo 1" wählen, wenn auch schwache Sender im Nahbereich empfangen werden sollen.

HCUT

Störabhängige Höhenabsenkung.

Höhen werden nur abgesenkt, wenn Störungen vorhanden sind. Einstellbar von No HiCut (aus), bis HiCut 3 (stärkste Höhenabsenkung). HiCut ausschalten mit \ll , Wert einstellen mit \wedge / \vee . Bitte selbst entscheiden, welche Einstellung am angenehmsten ist.

DISP (Display)

In diesem Menü können Sie Display-Einstellungen durchführen.

ANGL (ANGLE)

Anpassung des Displays an den individuellen Betrachtungswinkel mit \wedge / \vee

DIM

Displayhelligkeit mit \wedge / \vee einstellen für Tag (Day) \ll \gg und Nacht (Night)

FADE

Display automatisch abschalten.

Fader 1 - 15 Sek. nach der letzten Einstellung schaltet sich das gesamte Display automatisch ab.

Fader 2 - Die Leitzelle bleibt an, alles andere wird nach 15 Sek. abgeschaltet.

Umschalten mit \wedge / \vee

Fade off - Display leuchtet immer bei eingeschaltetem Gerät.

Umschalten mit \ll \gg

VAR (Various)

In diesem Menü können Sie diverse Einstellungen durchführen.

TVOL

Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 0 - 66 mit \wedge / \vee einstellbar.

Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist.

Ist die Standard-Lautstärke größer als TVol, erfolgt die Verkehrsmeldung in der Standard-Lautstärke.

BEEP

Bei Funktionen, die einen Tastendruck von ca. 1 Sek. erfordern, ist ein Bestätigungston (Beep) hörbar. Die Lautstärke ist von 1 - 9 mit \wedge / \vee einstellbar. Beep ausschalten mit \ll .

DLAY (Delay - verzögern)

Ist ein Verstärker angeschlossen, kann das lästige Einschaltknacken verhindert werden. Dazu wird der Verstärker später eingeschaltet. Mit Delay kann die Einschaltverzögerung eingestellt werden.

“Delay 1” = 250 ms bis “Delay 9” = 2,25 Sek. Einschaltverzögerung.

VOL (Volume - Lautstärke)

Einschalllautstärke wählen.

Mit \wedge / \vee gewünschte Einschalllautstärke wählen. Wird mit \ll “Last VOL” eingestellt, ist die Einschalllautstärke gleich der zuletzt eingestellten Lautstärke.

SCAN (SCANTIME - Anspielzeit)

Die Anspielzeit für Scan und PresetScan ist wählbar von 5 - 30 Sek. Diese Einstellung gilt für Rundfunk- und CD-Scan.

HP-F (Hochpass-Funktion)

Der Anteil der tiefen Frequenzen kann reduziert werden. Dies ist empfehlenswert bei Anschluß eines Sub-Woofer.

Filter 1-5 mit \wedge / \vee wählen.

Die Hochpass-Funktion kann mit \ll ausgeschaltet werden.

KC (KeyCard)

In diesem Menü können Sie Einstellungen durchführen, die die KeyCard betreffen.



READ (lesen)

Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden.

Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.

Bei der zweiten zu erwerbenden Karte können die über den Fachhändler eingegebenen Daten angezeigt werden (s. "Short Additional Memory S.A.M.").

Wird während des Lesevorgangs die KeyCard entnommen, so erscheint im Display "Insert".

LRN (lernen)

Es kann eine zweite KeyCard angelernt werden.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Zweite KeyCard anlernen".

LED (Leuchtdiode)

Bei ausgeschaltetem Gerät und entnommener KeyCard kann als zusätzliche Sicherheit gegen Diebstahl der ON-Tipper und eine Leuchtdiode im CD-Schacht blinken.

Das Blinken ist nur sichtbar, wenn das Bedienteil geöffnet ist.

LED off \ll \gg LED on.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Optische Anzeige als Diebstahlschutz".

TOM

Besitzen Sie eine zweite KeyCard mit einer Turn ON Message (Einschaltinformation), so können Sie diesen Text mit "TOM off" abschalten. Die Grundeinstellung ist "TOM on". TOM off \ll \gg TOM on.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Diebstahlschutzsystem KeyCard" - "Turn on Message (T.O.M.)".

CLK (Clock)

In diesem Menü können Sie Einstellungen zur Uhrzeit durchführen.



SET (Zeit einstellen)

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, wenn ein RDS-Sender mit der Funktion "CT" (Clocktime) empfangen wird. Ist das nicht der Fall, kann mit "SET" die Uhrzeit eingestellt werden.



Die Leitzeile zeigt blinkend die Uhrzeit im 12- ("am/pm") oder 24-Stunden-Modus. Einstellbereich (Stunden/Minuten) auswählen mit << />>, Wert einstellen mit Δ/∇ .

SYNC

Die Uhrzeit wird automatisch synchronisiert, wenn RDS-CT empfangen wird.

Die Synchronisation kann ausgeschaltet werden, wenn bewusst eine andere Zeit angezeigt werden soll oder wenn RDS-CT und das DCF-77-Zeitsignal (Funkuhr) nicht in ausreichender Qualität empfangen wird.

Mit der Wippe Δ/∇ können Sie die Art der Synchronisation wählen:

- RDS Sync
- DCF Sync
- AutoSync
- Sync off

Mit der Wippe << schalten Sie die Synchronisation aus ("Sync off"). Mit der Wippe >> schalten Sie auf den vorherigen Zustand.

RDS Sync

Die Synchronisation erfolgt nur über das RDS-CT-Signal.

DCF Sync

Die interne Uhr wird ausschließlich über DCF-77 synchronisiert. Nach dem Ausschaltbefehl (ON ca. 1 Sek. drücken) wird das Gerät verzögert ausgeschaltet, um erst die Synchronisation durchzuführen. Während dieser Zeit hören Sie die Hinweismelodie "Big Ben". Nach erfolgter Synchronisation schaltet sich das Gerät nach einigen

Minuten aus. Ist kein DCF-77-Signal empfangbar, schaltet sich das Gerät nach wenigen Sekunden aus.

AutoSync

Die Synchronisation erfolgt über RDS-CT- oder DCF-77-Signal. Die Synchronisation über DCF 77 wird nur versucht, wenn es nicht möglich ist, über RDS-CT zu synchronisieren.

Sync off

Die interne Uhr wird nicht synchronisiert.

MODE

Zeitanzeige wählen.

12h Mode << />> 24h Mode.

Wird der 12-Std.-Mode gewählt, erscheint hinter der Uhrzeit "am" für vormittags und "pm" für nachmittags.

VIEW (Uhrzeit anzeigen)

Es gibt verschiedene anschlussabhängige Möglichkeiten, die Uhrzeit anzuzeigen.

a) das Autoradio kann über Zündung ausgeschaltet werden.

Das Gerät ist bei eingeschalteter Zündung mit Taste "ON" ausgeschaltet.

Die Uhrzeit wird angezeigt, wenn auf "CLK on" gestellt ist. Wird die Zündung ausgeschaltet, erlischt die Anzeige.

b) das Autoradio kann nur über "ON", nicht über die Zündung ausgeschaltet werden.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

Die Uhrzeit wird angezeigt, wenn auf "CLK on" gestellt ist.



Zum Schutz der Autobatterie wird die Anzeige nach 3 Std. abgeschaltet.

CDC (Changer)

Erscheint nur, wenn ein Changer angeschlossen ist und im Changerbetrieb das DSC-Menü aufgerufen wird.

Diese Funktion dient zum Löschen von Name und TPM-Speicherung.

CD – Name und TPM der ausgewählten CD löschen

ALL – Namen und TPM aller CDs löschen

PREV – vorhergehende CD wählen

NEXT – nächste CD wählen.

Bei Bedarf lesen Sie "CD-Name und TPM-Speicherung gleichzeitig löschen".

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung

INSTALL-Menü

IGN	on
AMP	on
AUX	off

TU(ner)-Menü

TA	off
AF	on
REG	off
LOC	off
RT	off
PTY	off
MONO	off

DSC-Menü

Tuner

PTY (Sprache)	Deutsch
SHARX	on
LO	1
DX	1
HICUT	2

Display

ANGLE	0
DIM	Day 9 Night 7
FADE	off

Various

TVOL	35
BEEP	3
DLAY	3
VOL	25
SCAN (Time)	10 Sek.
HP-F	off

KeyCard

LED	on
TOM	on

Clock

SET	0:00
SYNC	AutoSync
MODE	24h
VIEW	CLK off

AUD-Menü

LOW	0 dB/40 Hz
HIGH	0 dB/630 Hz
LOUDNESS	4
SUBOUT	0
DPE	off

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 25 Watt Sinus
nach DIN 45 324 bei
14,4 V
4 x 40 Watt max.
Power

Tuner

Wellenbereiche

UKW (FM) : 87,5 – 108 MHz
MW : 531 – 1602 kHz
LW : 153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:

0,7 μ V bei 26 dB
Signal/Rauschab-
stand.

FM - Übertragungsbereich:

20 - 16 000 Hz

CD

Übertragungs-
bereich:

20 - 20 000 Hz

Änderungen vorbehalten!

AF – Alternativ Frequenz

Diese Funktion sorgt bei RDS dafür, daß au-
tomatisch die am besten zu empfangene
Frequenz des gehörten Programms gewählt
wird.

Amplifier

Leistungsverstärker zur Erhöhung der Aus-
gangsleistung.

AUD – Audio

Klangeinstellung von Bässe und Höhen
(Treble) sowie Einstellung des Lautstärke-
verhältnis rechts/links (Balance) und vorn/
hinten (Fader).

Changer

CD-Wechsler

CL – Clear (Löschen)

Zurück zum vorhergehenden Menüpunkt.

DSC – Direct Software Control

Mit Hilfe von DSC können einige werksei-
tige Grundeinstellungen nach den persönli-
chen Anforderungen verändert werden.

ENT(Enter)

Zum Übernehmen/Speichern eines Einstell-
vorgangs Taste kurz drücken.

EON – Enhanced other network

EON ermöglicht bei RDS den Austausch von
Senderinformationen innerhalb einer Sen-
derkette.

Z. B. kann während einer Verkehrsdurchsa-
ge von einem Nicht-Verkehrsfunksender
automatisch auf einen Verkehrsfunksender
umgeschaltet werden. Nach der Meldung
wird auf den Nicht-Verkehrsfunksender zu-
rückgeschaltet.

Equalizer

Klangregler zur Anpassung des Frequenz-
ganges an akustische Gegebenheiten und
persönlichen Hörgeschmack.

EXIT

Zum Beenden/Abbrechen eines Einstellvor-
ganges Taste kurz drücken.

KeyCard

Diebstahlschutzsystem von Blaupunkt. Nur
mit der richtigen KeyCard kann das Gerät
betrieben werden.

Nur mit dieser KeyCard können SIM-Cards
(Telefonkarten) oder eine zweite KeyCard
angelernt werden.

MIX

CDs/CD-Titel in Zufallsfolge wiedergeben.

MUTE

Stummschaltung

Preset Scan

Siehe SCAN.

Parametrische Filter

Einstellbare Filter zum Verändern der Klangeigenschaften.

PTY

Zum gezielten Auswählen einer Programmart im UKW-Betrieb (z. B. Sport, Nachrichten). Siehe auch RDS.

RDS – Radio Data System

Service der Rundfunkanstalten zum komfortablen Radio hören.

Der Sendername wird z. B. anstatt der Frequenz angezeigt.

Weitere RDS-Funktionen sind:

AF – Alternativ Frequenz

EON – Enhanced other network

Radiotext

REG – Regionalprogramm

PTY – Programm-Typ (Art)

TA – Traffic Announcement

TP – Traffic Program

REG

Regionalprogramm vorrangig wählen. REG on verhindert ein automatisches Umschalten auf ein anderes, besser zu empfangendes Regionalprogramm des gleichen Senders. Siehe auch RDS.

RPT (Repeat = wiederholen)

Zum Wiederholen von CD-Titeln. Bei Changerbetrieb kann Titel oder CD wiederholt werden.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der empfangbaren Rundfunksender oder der Titel im CD-Betrieb. Mit Preset Scan können die gespeicherten Rundfunksender angespielt werden.

Softkey (Software key)

Taste mit wechselnder Funktion.

TA – Traffic Announcement (Vorrang für Verkehrsmeldung).

“TA” im Display zeigt an, daß der Vorrang eingeschaltet ist. Siehe auch RDS.

TP – Traffic Program (Verkehrsfunkprogramm).

“TP” im Display zeigt an, daß ein Verkehrsfunksender empfangen wird. Siehe auch RDS.

TPM – Track Program Memory

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im CD- und Changer-Betrieb.

TS – Travelstore

Automatisches Speichern der empfangs-stärksten Sender, abrufbar mit den Stationstasten. Sehr hilfreich auf Reisen.

Update – auf den neuesten Stand bringen.

A

Alternativ-Frequenz 21
Anspielzeit (Scan) 25
Anzeigeart wählen (CD) 32
Automatische Bandbreiten-
umschaltung 26

B

Bandbreitenumschaltung 26
Bedienteil entriegeln 5
Betriebsart 20
Blättern in den Senderketten 23

C

CD wiederholen 33
CD-Betrieb 32, 33, 34, 35
CD-Name löschen 35
CDs einen Namen geben 35
Changer-Betrieb 32, 33, 34, 35
Clock 36

D

Diebstahlschutz 15, 16
DIS 11
Display 6, 11
Display anpassen 41
Display optimieren 20
DSC-Programmierung 40, 41, 42, 43

E

Einbau 14
Einschalten bei ausgeschalteter
Zündung 6
Einstellhilfe für den Equalizer 39
Einstellhinweise im Internet 38
Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs 25
ENT 7
EON 29
Equalizer 37
Erstinstallation 18

F

Fachwortverzeichnis 45, 46
Fernbedienung 13

G

Gewährleistung 14
Glossar 45, 46

H

Hinweiston 29

I

Internationale Telefon-Info 14

K

KeyCard 15, 17

L

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage ein-
stellen 29
LO/DX 25, 26

M

Menü-Ebene 6, 7
MIX 34
Mono 25
MUTE 5

O

Optischer Diebstahlschutz 12

P

Preset Scan 25
Programmart 26
PTY 26
PTY-Vorrang 27

R

Radio Data System 21
Radio-Scan 25
Radiobetrieb mit RDS 21
Radiopaß-Daten anzeigen 16
RDS-EON 29
Regionalprogramme 22
Repeat 9

S

SCAN (CD) 34
Sender abrufen 24
Sender manuell abstimmen 23
Sender speichern 23
Senderabstimmung 23
Sendersuchlauf 23
SHARX 26
Short Additional Memory (S.A.M.) 16
Softkeys 6
Speicherebene wechseln 23
Stereo 25

T

Telefon-Info 14
Telefon-Mute 14
TIM (Traffic Memo) 30, 31
Titel wiederholen 33
Tonwiedergabe aus-/einschalten 5
TPM 33
TPM-Speicherung löschen 35
Travelstore 7, 24
Turn On Message (T.O.M.) 16

U

Uhrzeit 36

V

Verkehrsfunkempfang 29
Verkehrssicherheit 14

W

Wellenbereich 22
Werkseitige Grundeinstellung 44

Z

Zubehör 14

Service-Nummern

	Tel.:	Fax:
Deutschland	018 050 002 25	051 214 940 02
Belgique	025 255 444	025 255 448
France	014 010 70 07	014 010 73 20
Nederland	023 565 63 48	023 565 63 31
Great Britain	018 958 383 66	018 958 383 94
Danmark	044 898 360	044 898 644
Sverige	087 501 500	087 501 810
Suomi	094 359 91	094 359 92 36
Österreich	045 989 90 28	016 103 93 91
Greece	015 762 241	015 769 473
Česká republika	026 130 04 41	026 130 05 14
USA	180 026 6-BLAU	180 026 625 28
Singapore	006 535 054 47	006 535 053 12
Slovensko	042 175 873 212	042 175 873 229

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

